



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Beinaheunfall führt zu Führerscheinentzug

Am Mittwoch, den 10.05.2023 gegen 17:40 Uhr ereignete sich ein Beinaheunfall auf dem Supermarkt-Parkplatz, der an die Albert-Vater-Straße und die Ebendorfer Straße grenzt.

Eine PKW-Fahrerin rangierte auf dem Parkplatz und kollidierte dabei fast mit einem Kind, das von einer erwachsenen Frau, vermutlich seiner Mutter, zur Vermeidung eines Unfalls zur Seite gezogen wurde. Ein Zeuge beobachtete, dass sich mehrere geöffnete Alkoholflaschen in besagtem PKW befanden und verständigte die Polizei. Vor Ort stellten die Polizeibeamten bei der PKW-Fahrerin einen Atemalkoholwert von 1,07 Promille fest. Wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs wurde die PKW-Fahrerin in eine Polizeidienststelle verbracht und einer Blutprobenentnahme unterzogen. Zudem stellten die Polizeibeamten ihren Führerschein sicher und untersagten ihr bis auf Weiteres jegliches Führen von fahrerlaubnispflichtigen Fahrzeugen.

Das besagte Kind und die Frau werden gebeten, sich als Zeugen bzw. Geschädigte unter der 0391/546-3295 im Polizeirevier Magdeburg zu melden. Sie wurden folgendermaßen beschrieben:

- Kind: ca. 5 Jahre alt, dunkelblaue Jacke, dunkle Hose, blaue Mütze
- Frau: ca. 30 Jahre alt, blonde Haare, deutscher Phänotyp

(ks)